



148/2003

Kiel, 26. November 2003

Arens: Niederdeutsch kommt zurück in Lehrerausbildung

Kiel (SHL) - Niederdeutsch wird wieder seinen Platz in der Prüfungsausbildung für Lehrer in Schleswig-Holstein erhalten. Das hat Kultusministerin Ute Erdsiek-Rave heute in einem Schreiben an Landtagspräsident Heinz-Werner Arens zugesagt.

„Die Intervention des Beirats Niederdeutsch beim Schleswig-Holsteinischen Landtag für die Wiederaufnahme des Faches Niederdeutsch gegenüber dem Kultusministerium war erfolgreich“, freut sich Arens.

Zusätzlich wird es künftig möglich sein, Leistungsnachweise im Fach Niederdeutsch einzufordern statt der bloßen Teilnahmebescheinigung. „Damit bekommt die Ausbildung im Niederdeutschen Hand und Fuß“, zeigt sich Arens zufrieden.

Arens bedankte sich in einem Schreiben an die Kultusministerin Erdsiek-Rave für deren rasches Handeln und ihr Engagement für eine Wiederherstellung der Position des Niederdeutschen in der Lehrerausbildung. „Tosamen geht dat beter“, betonte Arens.